„Mein Herr vergib mir meinen Fehler und mein Unwissen, mein Überschreiten in meiner gesamten Angelegenheit, und das, worüber Du wissender bist als ich. O Allah vergib mir meine Fehler, mein absichtliches Handeln, mein Unwissen und mein Scherzen, und all das, was bei mir ist. O Allah vergib mir, was ich begangen habe und was ich begehen werden, was ich verheimlicht habe und was ich offenkundig getan habe. Du bist derjenige, Der vorausschickt und Der Zurückhält und Du bist zu allem im Stande.“

Von Abu Musa - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte, folgendes Bittgebet zu sprechen: „Mein Herr vergib mir meinen Fehler und mein Unwissen, mein Überschreiten in meiner gesamten Angelegenheit, und das, worüber Du wissender bist als ich. O Allah vergib mir meine Fehler, mein absichtliches Handeln, mein Unwissen und mein Scherzen, und all das, was bei mir ist. O Allah vergib mir, was ich begangen habe und was ich begehen werden, was ich verheimlicht habe und was ich offenkundig getan habe. Du bist derjenige, Der vorausschickt und Der Zurückhält und Du bist zu allem im Stande.“
[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Zu den allumfassenden Bittgebeten des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gehört seine Aussage: „Mein Herr vergib mir meinen Fehler“ und meine Sünden „und mein Unwissen“ und was ohne Wissen von mir ausging. „Und mein Überschreiten in meiner gesamten Angelegenheit“ und mein zu kurz Kommen und mein Überschreiten der Grenze. „und das, worüber Du wissender bist als ich“, was Du weißt o Allah und was ich vergaß. „O Allah vergib mir meine Fehler und mein absichtliches Handeln“ und was absichtlich und wissentlich an Sünden von mir ausging. „und meine Ernsthaftigkeit und mein Scherzen“ und das, was als Scherz von mir ausging, und das, was in (diesen genannten) beiden Zuständen von mir ausging. „und all das, was bei mir ist“, da es alles an erwähnten Sünden und Mängeln umfasst. „O Allah vergib mir, was ich begangen habe“ und vergangen ist „und begehen werde“ in der Zukunft. „und was ich verheimlicht habe“ und verborgen hielt „und was ich offenkundig getan habe“ und öffentlich zeigte. „Du bist derjenige, Der vorausschickt und Der Zurückhält“, Du schickst wen du von Deiner Schöpfung möchtest zu Deiner

Barmherzigkeit voraus, indem Du ihm den Erfolg zu dem gewährst, womit Du zufrieden bist, und Du hältst davon zurück wen Du willst, indem Du ihn erniedrigst. So gibt es keinen, der die Angelegenheiten vorausschickt, die Du zurückhältst, und keinen, der zurückhält, was Du davon vorausschickst. „und Du bist zu allem im Stande“, hast die vollkommene Macht, den vollkommen Willen und Du tust, was Du möchtest.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/5483